

**Nr.: 127/2022**

■ <b>Dezernat</b>	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	12.04.2022
■ <b>Fachbereich</b>	Bildung & Kultur	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Bleile, Martina	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-1400	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	04.05.2022
Kreistag	öffentlich	11.05.2022

**Tagesordnungspunkt**

**Umsetzung Regionale Schulentwicklung Berufliche Schulen - Schlussbericht**

**Bezug zum Haushalt**

Teilhaushalt	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	21.30	Berufliche Schulen des Landkreises Lörrach
Produkt(e)	21.30.01 21.30.02 21.30.03	Gewerbliche Schulen des Landkreises Lörrach Kaufmännische Schulen des Landkreises Lörrach Mathilde-Planck-Schule Lörrach An den einzelnen Schulstandorten sind attraktive und zukunftsorientierte Fachbereichs- / Schulangebote nach dem Schulentwicklungsplan geschaffen
Klimawirkung	<input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ <input checked="" type="checkbox"/> keine	

## Inhalt der Mitteilung

---

### ■ Sachverhalt

Der Kreistag hat am 22.07.2015 bzw. 25.11.2015 das zukunftsweisende Schulentwicklungskonzept für die Beruflichen Schulen beschlossen und eine Neustrukturierung der Beruflichen Schulen festgelegt. Die Konzeption berücksichtigte den Wunsch des Kreistags, alle drei Berufsschulstandorte zu erhalten und durch stabile Schülerzahlen zu sichern. Darüber hinaus war es Ziel, Parallelstrukturen aufzulösen und Kompetenzzentren durch eine sinnvolle Bündelung von Fachbereichen Kompetenzzentren zu bilden und diese modern und neu auszustatten.

Die Umstrukturierungen (sog. Ringtausch) war das zentrale Element der Konzeption. Die Inhalte im Einzelnen:

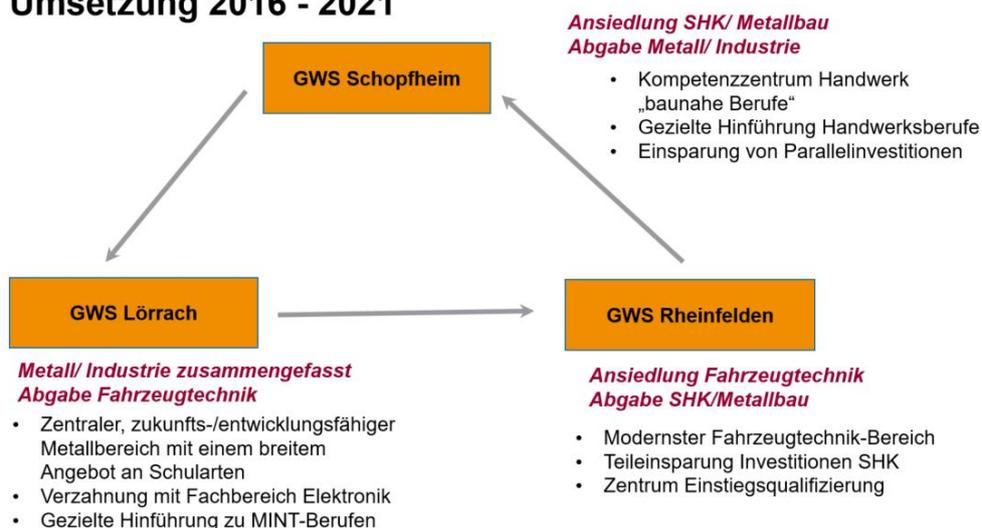
Zusammenfassung der beiden Metalltechnikbereiche Industrie der Gewerbeschule Schopfheim und Lörrach an der Gewerbeschule Lörrach, um an diesem Standort mit dem Fachbereich Elektro ein entwicklungsfähiges technisches Zentrum zu bilden und Parallelstrukturen abzubauen (abgeschlossen im Sommer 2017)

Verlagerung des Fachbereichs Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik sowie Metallbau/Konstruktion von der Gewerbeschule Rheinfelden an die Gewerbeschule Schopfheim zur Schaffung eines Kompetenzzentrums baunaher Handwerksberufe (abgeschlossen Sommer 2018)

Verlagerung des Fachbereichs Fahrzeugtechnik von der Gewerbeschule Lörrach an die mit den notwendigen Flächen ausgestatteten Gewerbeschule Rheinfelden zur Stabilisierung des Standorts mit zwei prosperierenden Fachbereichen (Chemie und Fahrzeugtechnik) (abgeschlossen im Herbst 2021)

## Regionale Schulentwicklung im LK Lörrach

### Umsetzung 2016 - 2021



### Umsetzung in den Jahren 2016 - 2021

Die im Jahr 2016 begonnene Umsetzung des Schulentwicklungskonzeptes konnte im Jahr 2021 mit dem Bezug des Neubaus an der GWS Rheinfelden erfolgreich abgeschlossen werden.

Neben dem großen Ringtausch wurden weitere Maßnahmen und Verbesserungen umgesetzt. Besonders erwähnt sei hier die Einrichtung eines zweijährigen Berufskollegs für Pharmazeutisch-technische Assistenten/Assistentinnen sowie die Neuausstattung verschiedenster Berufsfelder, die nicht unmittelbar Bestandteil des Konzepts waren.

### **Projektverlauf:**

Die Maßnahmen des RSE-Prozesses begannen in 2016 am Berufsschulzentrum Schopfheim, es folgten die Ausstattung der Gewerbeschule Lörrach und zuletzt die Neu- und Umbauten an der Gewerbeschule in Rheinfelden. Nachfolgend die Maßnahmen im Überblick:

#### Mathilde Planck-Schule:

- Integration der Ausbildung im Bereich der Altenpflege an die MPS Lörrach
- Aufgabe der Außenstelle der MPS in Schopfheim
- Neuausstattung der Fachräume für Chemie und Physik an der MPS
- Neugestaltung des Lehrerzimmers an der MPS

#### Gewerbeschule Lörrach:

- Zusammenlegung der Metalltechnik (Industrie) an dem Standort der GWS Lörrach
- Umsetzung des Konzeptes für den Fachbereich Metalltechnik in 2018/2019, welches mit der Innung für Metallbau und Feinwerktechnik abgestimmt wurde und einen festgelegten Kostenrahmen von rd. 2 Mio. € hatte. Zu den bedeutendsten Beschaffungen gehörten die CNC-Drehmaschine, die 5-Achs-Fräsmaschine und eine Spritzgießmaschine.

#### Gewerbeschule Schopfheim:

- der Baubeginn an der GWS S erfolgte im Juli 2017
- Integration der Fachbereiche SHK und Metallbau
- die Berufsschule für Anlagentechniker im Handwerk Sanitär/Heizung/Klima sowie die für das Handwerk Metallbau konnte zum Schuljahresbeginn 2018/2019 von Rheinfelden nach Schopfheim verlegt werden
- vom neuen Flächenmanagement betroffen waren auch die FB Holz und Farbe, in 2018 waren die Bankräume des FB Holz mit neuen höhenverstellbaren Hobelbänken ausgestattet.

#### Gewerbeschule Rheinfelden:

- Umbau und Neuausstattung von drei Chemielaboren, einem Hörsaal und einem Umwelt- und Verfahrenstechnikraum in 2018/2019
- seit dem Schuljahr 2019/2020 wurde der neue Bildungsgang des zweijährigen Berufskollegs für pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen eingerichtet
- Verlegung des FB Friseur/Körperpflege vom Nebengebäude in die beiden neu ausgestatteten Friseursalons im Haupthaus in 2019
- die Integration des Fachbereiches Fahrzeugtechnik an die GWS Rheinfelden zum Schuljahr 2021/2022.

Zum Projektabschluss Ende 2021 stehen noch bauliche Schlussarbeiten an. Diese werden sukzessive abgearbeitet und beendet. Der neue Haupteingang mit der Aula und dem Kiosk wird als abschließende Maßnahme (außerhalb des RSE-Konzepts) voraussichtlich im Sommer 2022 fertiggestellt sein.

### **Kosten:**

Im Vergleich zum ursprünglichen Zeitplan, den ursprünglich veranschlagten Kosten und den ursprünglich ins Auge gefassten Maßnahmen ergaben sich im Laufe des Umsetzungszeitraums notwendige Korrekturen und Anpassungen. Die Umsetzungsdauer von nur fünf Jahren stellte sich als zu ambitioniert heraus. Sehr groß waren die vorzunehmenden Umbauarbeiten und die dafür notwendigen Planungen. Hinzu kam, dass vorgesehene Maßnahmen wie zum Beispiel der Bau einer Mensa am Berufsschulzentrum Lörrach aufgrund der schlechten Bausubstanz der Gewerbeschule Lörrach – Neubau A in der Kürze der Zeit und aufgrund der personellen Kapazitäten des Fachbereichs Planung & Bau und weil andere Baumaßnahmen (auch an

Schulen) dringender waren, gar nicht durchführbar waren.

Der geplante Finanzrahmen betrug nach Abzug des Ansatzes für die letztlich nicht gebaute Mensa an der GWS Lörrach rund 19,5 Mio. EUR. Mehrkosten bei einzelnen Maßnahmen konnten durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen kompensiert werden, sodass bei Abschluss des Projektes auch das Finanzziel erreicht wurde. Das Gesamtergebnis zum Projektabschluss beträgt rd. 18,8 Mio. €. Die Verbesserungen gab es überwiegend aufgrund der um 685.000,- € höheren Schulbaufördermittel für die GWS Schopfheim und GWS Rheinfelden. Einzelheiten zu den Kosten können der als Anlage beigefügten Übersicht entnommen werden.

### **Projektabschluss:**

Die lange Zeit der Umbauarbeiten an den Gewerblichen Schulen haben den Schulgemeinschaften sehr viel abverlangt. Im laufenden Schulbetrieb solch große Maßnahmen umzusetzen, war eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Nur durch das konstruktive und vertrauensvolle Miteinander der Verwaltung mit den Schulleitungen war es möglich, das gute Ergebnis zu erreichen. Die beruflichen Schulen GWS Schopfheim, GWS Lörrach, GWS Rheinfelden haben durch den Schulentwicklungsprozess eine nachhaltige Modernisierung erfahren und in vielen Bereichen eine hochwertige und zukunftsorientierte Ausstattung erhalten. Die neuen Räume und Werkstätten präsentieren sich sehr ansprechend, hell und attraktiv. Das Ziel des RSE-Prozesse, Doppelstrukturen abzuschaffen und an allen Schulstandorten Kompetenzzentren mit modernen Werkstätten/Laboren zu schaffen, konnte erreicht.

Auch nach Abschluss dieser RSE-Maßnahmen bleiben viele weitere Sanierungs- und Modernisierungsbedarfe an unseren Schulen, insbesondere am Berufsschulzentrum Lörrach und im Bereich der energetischen Sanierung.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Alexander Willi  
Dezernent I

- Anlagen
  - Anlage 1; Kostenübersicht